Forum-Gewerberecht | Spielrecht | 2021-02-01 Beginn einer neuen Ära?

Autor	Beitrag
gmg 01.02.2021 22:53	:moin: Mit dem heutigen Tag ist eine neue Ära angebrochen. Ab heute dürfen sich nur noch Geldspielgeräte der Bauarten 4024 und höher in der Aufstellung befinden. Sämtliche gewollten -und nicht gewollten- Übergangsfristen sind ausgelaufen. Es dürfen nur noch Geldspielgeräte mit der Fiskaldatenspeicherung und der Spielerkarte (und allen Weiterentwicklungen) in der Aufstellung betrieben werden. Nach aktuellem Stand laufen die Corona bedingten Schließungen Mitte Februar 2021 aus. Bin mal gespannt, ob tatsächlich alle nicht mehr zugelassenen Geldspielgeräte aus der Aufstellung entfernt worden sind / umgerüstet worden sind. Die Prüfung ist wieder einmal recht einfach: Nachbaugeräte der Bauarten 4001 - 4023 haben in der Aufstellung nichts mehr zu suchen! Die Daten der Geldspielgeräte aus beiden Datensträngen - VDAI-Daten und - Fiskaldaten sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vom Gerätebetreiber umfassend aufzubewahren. Als kleine Info füge ich eine prima Ausarbeitung der Senatsverwaltung für Finanzen Berlin bei. Die steuerlichen Ausführungen gelten - mit Ausnahme der Schreibe zu der Vergnügungssteuer - für alle Geldspielgerätebetreiber in Deutschland. Grüße

Autor	Beitrag
PeterSt 03.02.2021 08:29	quote---------- Original von gmg: Mit dem heutigen Tag ist eine neue Ära angebrochen. ---------- Gut so! Aber: Leider noch keine neue Ära gibt es bei den Registrierkassen, die von einigen Kreuzrittern der selbsternannten Moralapostel immer als vorbildhaft dargestellt wurden. Trotz demnächst ablaufender, bereits zweimal verlängerter Übergangsfrist haben noch keine 10 % der Kassen eine Sicherung, erkennbar an dem TSE-Zertifikat unten auf dem Bon. Und: Mein Frisör hat seine Kasse ("War nur Taschenrechner ...") bereits vor knapp zwei Jahren verschwinden lassen. Mein Lieblingsbäcker (keine Filiale) und mein (sehr kleines) Lieblingscafe hatten noch nie eine Kasse. Mit TSE-Kassse ausgestattet war ein kleiner Schlüsseldienst, wo ich vor Kurzem einen Nachschlüssel habe anfertigen lassen. Der Bon war aber bereits gedruckt und 20 Minuten alt -- wahrscheinlich von einem anderen Kunden, der ihn hat liegenlassen, oder der Bon wurde gleich zweimal gedruckt. Anscheinend braucht dieser Staat kein Geld ..., außer in Rheinland-Pfalz: quote---------- Der rheinland-pfälzische Städtetag befürchtet Nachteile für viele Kommunen durch die geplante Verschärfung des Landesglücksspielgesetzes. Sollte die Novellierung wie geplant am 1. Juli in Kraft treten, werde etwa die Hälfte der Spielhallen im Land schließen müssen, sagte der geschäftsführende Direktor des Städtetags, Michael Mätzig, am Mittwoch in einer Anhörung im Innenausschuss des Landtags. Den Kommunen würden jährliche Steuereinnahmen in zweistelliger Millionen wegbrechen. Quelle: ntv ---------- In diesem Sinne. Schau'n wir mal!

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:
- merkblatt_geldspielgeräte.pdf 222 KB

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH